

1 CDU Schleswig-Holstein

2

3

4

5 **Beschluss**

6 **Sonderparteitag der CDU Schleswig-Holstein**

7 **16. März 2013 in Neumünster**

8

9

10 **Resolution**

11

12

13 **Der Nord-Ostsee-Kanal benötigt eine nationale Priorisierung**

14

15

16 Der Nord-Ostsee-Kanal ist die meist befahrenste künstliche Wasserstraße der Welt und von inter-
17 nationaler Bedeutung gerade für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Seehäfen und damit für
18 die gesamte Volkswirtschaft. Die Transportmenge auf dem Kanal hat sich seit den 90er Jahren des
19 letzten Jahrhunderts mehr als verdoppelt, der Anteil der größeren Schiffe sogar verdreifacht und
20 es wird ein weiterer Zuwachs erwartet.

21

22 Die Kapazitäten des Kanals müssen deshalb erhöht werden. Dazu gehören der Bau einer 5.
23 Schleusenkammer in Brunsbüttel und im Anschluss eine Grundinstandsetzung der Schleusen in
24 Brunsbüttel und in Kiel-Holtenau, eine Anpassung der Oststrecke des Kanals und die Vertiefung
25 des Kanals. Dies ist mit Gesamtkosten von ca. 1,3 Milliarden Euro das größte Investitionsvorhaben
26 in die Verkehrsinfrastruktur Schleswig-Holsteins.

27

28 Sollten die Schleusen nicht erneuert und der Kanal ausgebaut werden droht, zum Beispiel durch
29 zu lange Wartezeiten im Kanal und vor den Schleusen, dass Deutschland dauerhaft umfahren wird
30 und die Waren anstatt in Hamburg z.B. in Rotterdam umgeschlagen werden. Dies schadet der
31 gesamten deutschen Wirtschaft und dem Ansehen Deutschlands in der Welt.

32

33 In der Vergangenheit wurden trotz der Zunahme des Verkehrs und den seit Jahren veralteten
34 Schleusen jedoch keine ausreichenden Mittel für die Unterhaltung oder den Ausbau des Kanals
35 bereitgestellt.

36

37 Wir begrüßen deshalb, dass

38

39

40

1. die christlich-liberale Koalition im Rahmen des ersten Infrastrukturbeschleunigungs-
programmes 300 Millionen Euro für den Bau einer 5. Schleusenkammer am Kanal in
Brunsbüttel bereitstellt.

41

42

43

2. der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in einem Maßgabebeschluss die
Bundesregierung auffordert, die Ausschreibung für den Neubau unverzüglich vorzu-
nehmen.

44

45

46

3. der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugesagt hat, die Bundesregierung
dabei zu unterstützen, notwendige Haushaltsmittel für den Neubau der 5. Schleusenkam-
mer zu gegebener Zeit ggf. anzupassen.

47 Wichtige Schritte für die Instandsetzung und Zukunftsfähigkeit des Kanals wurden somit getan. In
48 Anbetracht des desolaten Zustandes der bestehenden Schleusen und dem damit verbundenen
49 Vertrauensverlust in den Wirtschaftsstandort Deutschland sind darüber hinaus aber weitere, kurz-
50 fristige Maßnahmen für ein nachhaltiges Unterhaltsmanagement von Bedeutung.
51 Der Landesparteitag der CDU-Schleswig-Holstein fordert deshalb die Bundesregierung und insbe-
52 sondere den zuständigen Bundesverkehrsminister auf:

- 53
54 1. die Ausschreibung für die fünfte Schleusenammer schnellstmöglich voranzubringen und
55 das Vergabeverfahren bis zum Sommer abzuschließen.
- 56 2. mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung einen Zwei-Schicht Betrieb am Kanal sicherzu-
57 stellen, durch den notwendige Reparaturen schnell und kurzfristig umgesetzt werden kön-
58 nen.
- 59 3. die Idee des von der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag vorgeschlagenen
60 Aktionsbündnisses für einen an die Verkehrsverhältnisse des 21. Jahrhunderts angepas-
61 ten Nord-Ostsee-Kanal aufzugreifen und zügig voranzubringen.
- 62 4. sich perspektivisch für eine Erhöhung des Verkehrsetats im Bundeshaushalt einzusetzen,
63 damit die weiteren Maßnahmen am Kanal (Instandsetzung Schleusen Holtenau, Ausbau
64 Oststrecke, Vertiefung) so schnell wie möglich umgesetzt werden können.

65 Der Landesparteitag fordert darüber hinaus die Landesregierung auf, das Aktionsbündnis für einen
66 an die Verkehrsverhältnisse des 21. Jahrhundert angepassten Nord-Ostsee-Kanal zu unterstützen.
67